

Pressemitteilung KIFF 2.0

Aarau, 08.04.19

Absender:

KIFF Kultur in der Futterfabrik, Tellstrasse 118, 5000 Aarau

Kontakt:

Nadia Zanchi

Leitung Kommunikation

nadia.zanchi@kiff.ch / presse@kiff.ch

062 824 06 50 / 079 573 81 82

Neubauprojekt KIFF 2.0 – Resultate aus der ersten Runde des Architekturwettbewerbs

Auf die Architekturwettbewerbsausschreibung für das Neubauprojekt KIFF 2.0 vom 11. Februar 2019 sind 106 gültige Bewerbungen aus der ganzen Schweiz und den umliegenden europäischen Ländern eingegangen. Das grosse Interesse hat die Veranstalter gefreut. Zahlreiche sehr gut qualifizierte Büros haben sich u.a. mit ihren Referenzprojekten auf hohem Niveau beworben.

Die Wettbewerbsjury, bestehend aus fünf Fach- und vier Sachjuroren, hat an ihrer Sitzung vom 27. März 2019 in Aarau alle Eingaben eingehend geprüft, bewertet und daraus 11 Teams, bestehend aus ArchitektInnen und BauingenieurInnen, für die Teilnahme am Wettbewerb bestimmt:

- pool Architekten, Zürich / dsp Ingenieure + Planer AG, Uster
- :mlzd, Biel / B+G Ingenieure Bollinger und Grohmann GmbH, Frankfurt am Main
- Focketyn del Rio Studio, Basel / Aschwanden + Partner, Rüti ZH
- BRUTHER + PARK + Ursprung c/o PARK Architekten AG, Zürich / Ulaga Partner AG, Basel
- Degelo Architekten BSA SIA AG, Basel / Rapp Infra AG, Abteilung Tragwerke, Münchenstein
- Enzmann Fischer Partner AG, Zürich / HKP Bauingenieure AG, Zürich
- Penzel Valier AG, Zürich / Penzel Valier AG, Zürich

Dazu 4 Nachwuchsteams von ArchitektInnen im Alter unter 40 Jahren:

- ARGE Pessina - Tocchetti, Zürich / Lurati Muttoni Partner SA, Mendrisio
- MAK architecture AG, Zürich / Ribl + Blum AG, Romanshorn
- Furrer Jud Architekten, Zürich / Tragstatur Bauingenieure GmbH, Ermatingen
- PENZISBETTINI. Architekten ETH/SIA GmbH, Zürich / APT Ingenieure GmbH, Zürich

Die elf Teams haben bereits zugesagt, im Rahmen des anonymen Architekturwettbewerbs für das Neubauprojekt KIFF 2.0 einen Projektbeitrag auszuarbeiten. Im Spätsommer werden die Arbeiten eingereicht und anfangs September 2019 kann das Siegerprojekt gekürt werden. Das KIFF Kultur in der Futterfabrik ist gespannt auf die Projektvorschläge und freut sich auf die nächste Etappe zur Zukunftssicherung des Kulturlokals im Telli-Quartier in Aarau.